Veranstaltungsort

Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg



19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Altenberger Dom
Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal,
anschließend Imbiss und Getränke
im Martin-Luther-Haus.

20.00 Uhr: Podiumsdiskussion im Martin-Luther-Haus,
Uferweg 1, 51519 Odenthal

Kostenfrei, Spende willkommen; Anmeldung nicht erforderlich.

Nähere Informationen: 02202 9363966
www.bildungswerk-gladbach.de
oder **www.rbk-direkt.de**

Das Gelände ist barrierefrei zu erreichen. Wer eine induktive Höranlage oder einen Gebärdensprachdolmetscher wünscht, wendet sich bitte an das Amt für Soziales und Inklusion des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Telefon: 02202 13-2488
E-Mail: inklusion@rbk-online.de

Der Ökumenenausschuss im Rheinisch-Bergischen Kreis mit dem Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, Referat für Presse und Kommunikation, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-0, www.rbk-direkt.de, Verantwortliche Redakteurin: Nina Eckardt, Fotos: KI generiert

Ökumenischer Ausschuss im Rheinisch-Bergischen Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Uns geht's gut?! - Perspektiven junger Menschen heute

31. Altenberger Forum
Kirche und Politik

Dienstag, 17. November 2026
19.00 Uhr, Altenberger Dom



Uns geht's gut?! - Perspektiven junger Menschen heute

Manche Entscheidungen der Bundesregierung haben in letzter Zeit vermuten lassen, dass junge Menschen finanziellen Belastungen ausgesetzt werden, die man der Generation der Baby-Boomer nicht mehr zumuten will.

Die Anliegen und Perspektiven der jungen Menschen spielen augenscheinlich kaum noch eine Rolle.

Werden sie von der älteren Mehrheit überhaupt wahrgenommen?

- Wie geht es jungen Menschen hier im Rheinisch-Bergischen Kreis tatsächlich?
- Vor welchen Herausforderungen steht gerade die nachfolgende Generation angesichts der digitalen und medialen Umbrüche und den Veränderungen von Kommunikation und Gesellschaft?
- Wie wirken sich Digitalisierung und teils extensive Mediennutzung auf das Freizeitverhalten aus?
- Wie wirken die globalen Krisen und Kriege auf die Psyche gerade von Jugendlichen, die vielleicht überlegen, ob sie zur Bundeswehr gehen oder nicht?
- Wo gibt es noch eine funktionierende kirchliche Jugendarbeit, die Gemeinschaft ermöglicht?

Diese und weitere Fragen beschäftigen unsere Gäste auf dem Podium des 31. Altenberger Forums Kirche und Politik.

Wie immer ist das Podium bunt und vielfältig besetzt und bietet verschiedene Blickwinkel auf die Situation junger Menschen heute.

Die Teilnehmenden können sich über den Anwalt des Publikums an dem Gespräch beteiligen.

Es laden herzlich ein:

Der Ökumeneausschuss im Rheinisch-Bergischen Kreis
Der Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises



Podiumsgespräch mit:

Sabine Gresser-Ritter Jugendreferentin der Evangelischen Kirchengemeinde Schildgen

Daniel Drewes Geschäftsführer Evangelisches Jugendreferat Köln und Region

Annika Jülich Vorsitzende Landesjugendring NRW und Landesvorsitzende Bund der Deutschen Katholischen Jugend NRW

Martin Schäfer Referatsleiter Katholische Jugendagentur Leverkusen/Rhein-Berg/Oberberg

Gabriele Becker (Moderation) Organisationsberaterin

